

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – LAGEFRAGE.at

Stand: Juni 2026

1. Geltungsbereich & Zielgruppe

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen im Rahmen der Bereitstellung und Nutzung der digitalen Dienste auf der Plattform **lagefrage.at**.

1.2. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer (Immobilien-Sachverständige) im Sinne des geltenden Rechts. Eine Nutzung durch Verbraucher (Konsumenten) ist ausdrücklich ausgeschlossen.

1.3. Entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden sind und werden nicht zum Vertragsbestandteil.

2. Registrierung & Account-Sicherheit

2.1. Ein Nutzungsvertrag kommt erst durch die ausdrückliche Annahme und manuelle Freischaltung des Kontos durch den Betreiber zustande. Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf Freischaltung.

2.2. Der Kunde verpflichtet sich, seine Login-Daten streng vertraulich zu behandeln und vor Zugriff durch unbefugte Dritte sorgsam zu schützen. Eine Weitergabe des persönlichen Systemzugangs an Dritte ist untersagt. Der Kunde haftet für jeglichen Missbrauch, der durch eine unsachgemäße Verwahrung der Zugangsdaten entsteht.

3. Leistungsumfang & Credit-System

3.1. lagefrage.at stellt eine automatisierte Deep-Search Lagequalitäts-Analyse zur Verfügung. Die Inanspruchnahme der Analysen und Reports erfolgt über ein rein guthabenbasiertes Credit-System.

3.2. Erworbene Credits sind im Voraus zu bezahlen. Eine Rückerstattung, Barauszahlung oder Übertragung von ungenutzten Credits auf andere Konten ist ausgeschlossen.

3.3. Der Betreiber bemüht sich um eine hohe Zuverlässigkeit der Online-Dienste. Da die Aggregation der Daten jedoch von externen Servern, Schnittstellen und Infrastrukturen abhängig ist, kann keine durchgängige, 100-prozentige technische Ausfallssicherheit oder dauerhafte Verfügbarkeit gewährleistet werden. Vorübergehende Betriebsunterbrechungen (z. B. durch Wartungsarbeiten) begründen keine Ansprüche des Kunden.

4. 4. Tarife, Preisschema & Credits-Verbrauch

4.1. Preise für den Credits-Kauf

4.1.1. Der Erwerb von Credits erfolgt in Paketen über die auf der Plattform angebotenen Zahlungsmethoden. Es gilt eine Mindestkaufmenge von 155 Credits pro Kaufvorgang.

4.1.2. Bis zu einer Kaufmenge von 999 Credits beträgt der Netto-Preis EUR 1,95 pro Credit zuzüglich der gesetzlichen 20 % Umsatzsteuer.

4.1.3. Ab einer Kaufmenge von 1.000 Credits (Mengenrabatt-Staffel) reduziert sich der Netto-Preis auf EUR 1,65 pro Credit zuzüglich der gesetzlichen 20 % Umsatzsteuer.

4.1.4. Es gelten jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Plattform ausgewiesenen Preise.

4.2. Credits-Verbrauch für Abfragen

4.2.1. Die Abrechnung der digitalen Dienstleistungen erfolgt ausschließlich und automatisiert über das Guthaben des Kundenkontos nach folgendem Verbrauchsschlüssel:

Adress-Validierung & -Eingabe: Jede initiale Adress-Eingabe und Systemprüfung im Suchfeld schlägt mit 1 Credit zu Buche.

Einzelabfrage: Jede gezielte Abfrage eines einzelnen infrastrukturellen Kriteriums für die gewählte Adresse kostet 1 Credit.

Gesamtanalyse: Der vollständige, automatisierte Rundum-Check, welcher alle verfügbaren infrastrukturellen Kriterien gleichzeitig aggregiert und auswertet, kostet 71 Credits.

Lagematrix: Die Erstellung und der Download der Lagematrix auf Basis der Gesamtanalyse kosten 83 Credits.

4.2.2. Der Verbrauch wird im Moment der Abfrageausführung unwiderruflich vom Credit-Guthaben des Kunden abgezogen. Fehlversuche, die auf unvollständigen oder fehlerhaften Adresseingaben des Kunden beruhen, können nicht rückerstattet werden.

5. Nutzungsrechte & Einschränkungen

5.1. Der Kunde erhält das einfache, nicht exklusive und nicht übertragbare Recht, die abgerufenen Reports im Rahmen seiner eigenen beruflichen Tätigkeit (z. B. für die Erstellung von gewerblichen oder gerichtlichen Immobilien-Gutachten) zu nutzen. Die bestellten Reports werden nach 30 Tagen gelöscht.

5.2. Jede darüber hinausgehende Verwertung ist untersagt. Insbesondere sind das automatisierte Auslesen von Daten (Scraping), systematisches Sammeln von Daten zur Übertragung in andere Datenbanken sowie die Entwicklung konkurrierender Produkte oder Dienstleistungen auf Basis dieser Daten strengstens untersagt.

6. Haftungsausschluss

6.1. Die Plattform aggregiert und bewertet Daten vollautomatisiert aus verschiedenen externen Quellen. Der Betreiber übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder präzise geografische Koordinaten-Zuordnung der bereitgestellten Informationen.

6.2. Jegliche Nutzung der bereitgestellten Daten und Reports erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr des Kunden. Eine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, Vermögensschäden oder Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

6.3. Es liegt in der Natur der Sache, dass automatisierte Daten unvollständig, veraltet oder ungenau sein können. Alle durch lagefrage.at aggregierten und in Reports bzw. Tabellen bereitgestellten Daten sind vor der Verwendung in einem Gutachten manuell zu überprüfen bzw. zu evaluieren.

7. Schlussbestimmungen

7.1. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht; das Angebot richtet sich ausschließlich auf Nutzer aus Österreich.

7.2. Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag bzw. der Nutzung von [lagefrage.at](https://www.lagefrage.at) wird das sachlich zuständige Gericht in Wien vereinbart.

7.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt als vereinbart, das eine Regelung zur Anwendung kommt, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt.